

Unsere Damen

Nachdem im vergangenen Sommer unser Traum von der 2. Liga geplatzt war, mussten wir uns für die Vorrunde der Saison 07/08 wieder neu orientieren.

Nach dem so unglücklich verpassten Aufstieg war es zunächst schwierig, neuen Schwung und Motivation zu finden. Doch wir wollten uns nicht unterkriegen lassen. Die Devise war klar: Genügend Punkte für das Erreichen der 1. Stärkeklasse zu sammeln, um in der kommenden Rückrunde wiederum im Aufstiegskampf mitmischen zu können.

Vor der Meisterschaft stand jedoch erst einmal das Cupspiel gegen den FC Seuzach an, welcher, im Gegensatz zu uns, den Aufstieg in die 2. Liga geschafft hatte. Ein willkommener Formtest also . . . Es sah allerdings lange Zeit nach einem sicheren Sieg für die Seuzacherinnen aus. Wir erwischten einen denkbar schlechten Start und gerieten anfangs der zweiten Halbzeit gar mit 2:5 in Rückstand. Doch unser Team zeigte echte Kämpfermoral: Trotz der brütenden Hitze und der zahlenmässigen Unterlegenheit bäumten wir uns nochmals auf und drehten



Augen zu und durch. Voller Einsatz bei den Damen.

das Spiel zu unseren Gunsten, mit einem Schlussresultat von 7:5!

Ein echter Aufsteller und eine Motivationspritze für die kommenden Spiele – könnte man meinen. Leider blieb es bei diesem einen Cup-Erfolg, das Zweitrundenspiel verloren wir unglücklich mit 0:1.

Der scheinbar gelungene Saisonstart vermochte jedoch nicht über die internen Probleme hinwegzutäuschen. Spannungen im Team, Differenzen mit dem Trainer, geringer Trainingsbesuch, zu wenig Spielerinnen an den Matches; Szenarien, welche bei uns leider keinen Seltenheitswert hatten. Und als wäre dies nicht

schon genug, kam noch ein Goalieproblem hinzu. Der verletzungsbedingte Ausfall unserer erfahrenen Torfrau Moni führte dazu, dass nicht weniger als 4 (Feld-) Spielerinnen (!) im Laufe der Vorrunde zwischen den Pfosten stehen mussten.

Diese Probleme und Spannungen übertrugen sich leider auch auf unsere Leistungen auf dem Spielfeld.

Die beiden ersten Meisterschaftsspiele gegen Egg und Herrliberg/Meilen gingen mit bedenklichen 1:7 beziehungsweise 0:7 verloren. Am Ende des darauffolgenden Spiels – einem Unentschieden gegen die Frauen des FC Wipkingen – gab unser Trainer Gianni seinen

Rücktritt bekannt. Nicht auf Grund der schlechten Resultate, sondern wegen zahlreichen Differenzen und einigen anderen Zwischenfällen.

Eine ziemlich ungemütliche Situation, in die wir uns da hineinmanövriert hatten...

Unser «Retter in Not» war

Steno, welcher bislang als unser Co-Trainer tätig war.

Wir wussten allerdings, dass dies bloss eine Übergangslösung war und Steno das Traineramt wieder würde abgeben müssen, da er bekanntlich bereits in einigen anderen Mannschaften des FC Wetzikons engagiert ist.

Im folgenden Spiel gegen den FC Stäfa konnten wir schliesslich (trotz unzähligen ausgelassenen Chancen) unseren ersten Sieg verbuchen, ein Aufwärtstrend zeichnete sich ab.

Doch zu früh gefreut: Die nächsten drei Spiele gingen allesamt verloren, jenes gegen Fehraldorf gar mit 1:7. Steno ermutigte uns allerdings immer wieder aufs Neue und betonte, dass er viel mehr Wert auf eine gute Einstellung und ein gutes Zusammenspiel als auf die Resultate lege.

Inzwischen zeigte die Trainersuche Erfolg: Massimo Covello stellte sich für das Traineramt zur Verfügung, und zusammen mit Patrik Ferri bildet er das neue Trainerduo unserer «Frauschaft».

Trotz der Vergrößerung des Kaders dank einigen Zuzügen und Juniorinnen, mussten wir die meisten Spiele nach wie vor ziemlich dezimiert bestreiten. Dennoch (oder gerade deshalb?) erbrachten wir ausgerechnet in diesen Spielen gute Leistungen, so etwa beim 4:0-Sieg in Regensdorf (ohne Auswechselspielerinnen) oder dem 1:1 gegen Lachen, als wir 90 Minuten

DRIVE ALIVE



www.mitsubishi.ch

3 Jahre Werkgarantie



**GARAGE
IM
AATHAL**

K. BRÄGGER

Zürichstrasse 170, 8607 Aathal

Tel. 044 932 13 71, Fax 044 932 51 14

E-Mail: garage-im-aathal@bluewin.ch

- Verkauf • Leasing • Import von Neuwagen •
- Wartung • Service • Reparatur •
- Klimaservice • Reifen und Felgen •

alles für sämtliche Automarken

Unserer Damen



Während dem Spiel ... nur Augen für den Ball!

lang zu zehnt auf dem Feld standen.

Wie sie begonnen hatte, hörte die Vorrunde dann allerdings wieder auf: Mit einer Niederlage.

Mit nur 8 Punkten aus 10 Spielen und einem miserablen Torverhältnis standen wir an achter Stelle der Rangliste und hatten unser Ziel, das Erreichen der ersten Stärkeklasse bei Weitem verfehlt.

Nichtsdestotrotz muss erwähnt werden, dass sich das Team, ungeachtet der vielen Rückschläge und Niederlagen, immer wieder neu aufgerafft und weitergekämpft hat.

Trotz der vielen Probleme und Spannungen haben wir uns kontinuierlich verbessert.

Ein Beleg hierfür ist wohl vor allem das Hallenturnier in Maur, welches wir völlig unerwartet gewinnen konnten: Ein tolles Erlebnis und

ein versöhnlicher Abschluss vor der Winterpause! Zum Schluss möchte ich mich

bei unseren (vier) Trainern bedanken, insbesondere bei Steno, der uns in unserer Krisensituation wieder auf die Beine geholfen hat!

Wir werden unser Bestes geben, um unseren Aufwärtstrend fortzusetzen und an die positiven Leistungen anzuknüpfen!

Auf ein Neues im Frühling 2008!



... nur Augen für den Ball!



Geht doch! Die Damen als überraschende Siegerinnen am Hallenturnier in Maur.